

14. Gesundheitsschutz

14.13 VHS **Alkohol benebelt**

Laufzeit 10 Min.

Inhalt: Welche Informationen enthält der Film?

„Alkohol benebelt“ beschreibt typische Situationen, in denen Alkohol konsumiert wird: Eine Trinkszene auf der Arbeitsstelle, unter Jugendlichen (Mofa-Fahrern), die Situation anlässlich einer Büro-Party und in einer Stehkeiße. All diese Situationen werden nach dem folgenden Muster abgehandelt:

1. **Situationsschilderung:**
Ohne den Alkoholkonsum mit einem Stellenwert in irgendeiner Richtung zu belegen, werden die oben aufgeführten Trinkszeneen realistisch geschildert. Der Betrachter soll sich an ähnliche, selbst erlebte Situationen erinnern.
2. Es wird darauf hingewiesen, wie gefährlich alkoholisierte Mitarbeiter im Betrieb nicht nur für sich, sondern auch für Dritte sein können.
3. Es wird sachlich über Alkohol und seinen Einfluss auf Organe und Gehirn informiert. Hierbei wird die Betonung auf die Wirkung des Alkohols im Gehirn gelegt. Die dort – mit Alkohol langsamer vor sich gehenden Prozesse – werden durch Graphiken und Zeichentrick-Aufnahmen dargestellt. Die Schaltzentrale „Gehirn“, dargestellt als Cockpit eines Raumschiffes, arbeitet unzuverlässig. Im Kontrollzentrum laufen die Informationen – infolge des Alkoholgenusses – durcheinander, zeitversetzt und lückenhaft ein.
4. Es werden Hinweise gegeben, wie durch richtige Vorbereitung Trunkenheitsfahrten verhindert werden können. Die eingangs erwähnten Beispiele, bei denen jeweils Alkohol angeboten worden ist, werden wieder aufgegriffen. Diesmal lehnt derjenige, dem der Alkohol angeboten wird, ihn jedoch ab oder greift zu einem alkoholfreien Getränk. Dem Gastgeber wird erläutert, dass es auch zu seinen Pflichten gehört, für einen gefahrlosen Heimweg seines Gastes zu sorgen. Es wird auf die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen.
5. Letztlich zielt der Film darauf ab, diejenigen zu unterstützen, die Alkohol ablehnen, weil sie noch fahren müssen.